

GRMM

Team Grim

Von Tombstone

Kapitel 1: Now, you know about my secret. Should I kill you?

Aufgeregt beobachteten die angehenden Studenten der Beacon, wie die Stadt unter ihnen sich langsam in Außenbezirke verwandelte, bis vor ihnen nun endlich Beacon in Sicht kam. „Wow, echt krasse Aussicht! Von hier aus kann ich ja sogar Signal sehen!“ rief ein rothaariges Mädchen, das nah bei Murdock stand. „Echt? Ich hab Signal noch nie gesehen. Kann man auch nach Vacuo sehen? Zum Stick-Dojo?“ erkundigte sich Murdock, worauf das rothaarige Mädchen ihn mit leuchtenden Augen ansah. „Du bist aus Vacuo? Echt? Da leben doch so verdammt viele Faunus! Bist du etwa ein Faunus? Warst du mal beim White Fang?“ „Nein, ich bin kein Faunus. Aber meine Mutter war eine. Leider kann ich den Ausblick nicht wirklich genießen, für mich sieht alles gleich aus.“ lächelte er, wandte sich zum Fenster um, während schon die Holografie von Glynda Goodwitch die neuen Studenten willkommen hieß. „Echt? Schade dass du blind bist. Du würdest den Ausblick sicher lieben. Jeder liebt einen solchen Ausblick. Naja, es sei denn er ist Reisekrank.“ „Ich bin zum Glück weder Reisekrank noch leide ich unter Schwindel. Ich kann in 40 Metern Höhe auf einem dünnen Drahtseil laufen, ohne dass ich ins Schwanken komme. Aber ich will nicht angeben.“ „Schon klar Kumpel. Ich bin übrigens Gigi. Gigi Phoenix.“ „Murdock Grim.“ lächelte der Blonde, reichte der Rothaarigen die Hand. Diese erwiderte die Geste, ebenfalls lächelnd. „Wir sind gleich da. Ich sehe schon den Landeplatz.“

Das Luftschiff setzte ohne Zwischenfälle auf der Landeplattform der Beacon-Academy auf und sofort strömten die Neuankömmlinge heraus, verteilten sich über den halben Campus, bevor sie zur Begrüßung in die große Aula gingen. „Okay Murdock, wir sehen uns dann später bei...“ begann Gigi, da stolperte sie über einen großen Koffer und stürzte zu Boden. „Verdammt, wer stellt bitte so ein riesiges Teil in den Weg!?“ „Der Typ, dem dieses protzige Teil dort gehört.“ murrte Murdock zur Abwechslung, deutete auf ein Luftschiff atlesianischer Bauart. Missmutig wandte sich Gigi zu dem Schiff um, sah eine schwarzhaarige im schwarzen Kampfkleid herauskommen. „Hey! Hey du! Spinnst du deine Klamotten einfach so in der Gegend rumfliegen zu lassen!?“ „Pass du lieber auf wo du hinlatscht, du Trampeltier!“ keifte die Schwarzhaarige zurück, bemerkte jetzt erst dass Murdock bei der Rothaarigen war. „Du schon wieder!? Was bist du eigentlich für ein penetranter Idiot, dass du einer Dame hier auflauerst!?“ „Also, ich sehe hier keine Dame. Ich spüre nur ein süßes Mädchen und eine verwöhnte Prinzessin. Aber bitte, meine kleine Prinzessin der

Nacht, lass deinen Dust-Koffer nicht einfach irgendwo rumliegen, ja? Jemand könnte noch ein Loch in den Hof sprengen.“ lächelte der Blonde, half seiner rothaarigen Bekanntschaft wieder auf die Beine. Die Schwarzhaarige begann schon vor Wut zu Kochen, wollte unter ihrem langen Rock schon ihre Waffe hervorziehen, da bemerkte sie die schon deutlich sichtbare, tiefrote Aura des Blondes. Ein dicker Schweißtropfen lief ihr von der Stirn. „*Eine so stark ausgeprägte Aura hab ich noch nie gesehen... Wer ist dieser Typ?*“ fragte sie sich, lockerte ihre Haltung. Inzwischen hatte sich Murdock bei Gigi am Arm untergehakt und ließ sich von ihr führen. „Murdock... diesen Namen merke ich mir.“ murmelte sie noch, sah wie Murdock aus der Ferne nur noch abwinkte. Überrascht blinzelte sie. „Hat der mich etwa wirklich gehört?“

Es war ungewöhnlich, so empfand es zumindest Gigi, dass die Aula nur Stehplätze und keine Sitzplätze hatte. „Du kannst mich wieder loslassen, Gigi.“ meinte Murdock plötzlich, worauf die Rothaarige sich schlagartig von ihm löste. „Sorry, ich hab noch nie einen Blinden geführt, das war etwas ungewohnt für mich.“ „Schon in Ordnung, muss dir nicht peinlich sein. Die Leute bieten es mir auch recht selten an. Oh, ich glaube da sind schon Ozpin und Goodwitch.“ stellte er schließlich fest, wandte den Kopf in Richtung des höher gelegenen Podiums, wo die blonde rechte Hand des Direktors, zusammen mit ihrem Chef vor die neuen Studenten trat, wie immer auf seinen Spazierstock gestützt und seine obligatorische Tasse Kaffee in der Hand. „Willkommen.“ meinte Professor Ozpin, sah in die Runde als wäre er geistig gar nicht richtig anwesend. „In den nächsten 4 Jahren bilden wir euch hier zu Huntsmen und Huntresses aus. Die von euch mit Potential werden erfolgreich sein. All Jene die denken, sie würden hier nicht viel tun brauchen, verschwenden nur unsere Energie und Ressourcen. Morgen früh beginnt die Initiations-Prüfung. Geht früh schlafen, ruht euch aus und wappnet euch. Guten Tag.“ erklärte er den Studenten und wandte sich mit Glynda Goodwitch zum Gehen.

„Kam er dir nicht auch irgendwie merkwürdig vor?“ wollte Gigi von ihm wissen, während sie noch eine kleine Tour über den Campus machten. „Schon. Seine Stimme war die ganze Zeit auf ein und der gleichen Frequenz. Ich hatte das Gefühl, er ist nicht richtig bei der Sache gewesen. Merkwürdig für einen Mann mit seinen Talenten. Und er ist wirklich eine Legende. Selbst bei uns in Vacuo ist er legendär.“ „Hm, da hast du Recht. Merkwürdig. Meinst du er hat irgendwas eingenommen?“ „Er roch nur nach Kaffee, doppelt Milch mit 2 Würfeln Zucker. Mehr verwundert mich, dass er überhaupt seine Aura aktiviert hatte. Ich konnte es deutlich spüren, seine Aura war oben.“ „Du kannst die Aura eines Menschen auch spüren? Wow, ich dachte immer ich hätte als einzige hier diese Fähigkeit. Gibt es irgendwas das du nicht kannst?“ Sie bekam keine Antwort. „Murdock?“ fragte sie, sah nach ihrer neuen Bekanntschaft, doch er war weg. Überrascht blieb sie stehen, sah sich in alle Richtungen um. Murdock war wie vom Erdboden verschwunden. „Hat der Typ sich etwa verlaufen?“

Ein ganzes Stück von seiner vorherigen Position entfernt hatte Murdock jemanden wahrgenommen, der ihm sofort sympathisch war. Es handelte sich um eine weitere junge Frau, die unter einem Ahornbaum im Innenhof hockte und meditierte. „Hey. Versuchst du deine Aura auf einen Punkt zu konzentrieren? Vielleicht kann ich dir helfen?“ „Unwahrscheinlich.“ kommentierte die junge Frau dies, ließ zwischen ihren Handflächen eine kleine Kugel aus weißem Licht entstehen. „Wow. Schau mal, mach ich das so richtig?“ fragte der Blonde, hielt seine Handflächen übereinander und ließ

ebenfalls eine Kugel aus Licht, aus dunkelrotem Licht, entstehen. Überrascht sah die junge Frau auf, öffnete ihre eisblauen Augen weit. Sie konnte nicht glauben, dass jemand ihre Meisterschaft so gut kopierte. „Wie hast du...?“ „Ich hab es von meinen Lehrern gelernt, im Stick-Dojo. Das ist eine Huntsmen-Schule in...“ „Vacuo. Ich weiß, ich komme ebenfalls von dort. Aber ich war nicht in einer Huntsmen-Schule. Ich hab mich so durchgeschlagen. Wenn du mich jetzt entschuldigst? Ich gehe meinen Schlafsack ausrollen.“ meinte die Schwarzhaarige, erhob sich und wollte gehen, da hielt Murdock sie am Arm fest. „Warte, ich würde mich gerne noch etwas mit dir unterhalten!“ „Lass mich los du...“ fauchte die Schwarzhaarige, versuchte sich loszureißen, doch alles was geschah war, dass ihr Armstrumpf über ihr Handgelenk rutschte. Überrascht dass er auf einmal nur noch den Strumpf in der Hand hatte kratzte sich Murdock am Hinterkopf. „Ähm... okey?“ im nächsten Moment lehnte er ohne es zu wollen an jenem Ahornbaum und ein Schwert befand sich an seiner Kehle. „Du kennst jetzt mein Geheimnis, Abschaum. Soll ich dich etwa töten? Willst du das?“ „Welches Geheimnis bitte? Ich bin Blind verdammt nochmal! Ich nehme nur wahr was für Geräusche du machst oder wie du riechst! Und so wie dein Schwert klingt, wurde es aus Adamantit gefertigt!“ Irritiert ließ die Schwarzhaarige mit den eisblauen Augen ihre Waffe sinken. „Du kannst nichts sehen? Das heißt, du siehst auch nicht, was sich auf meinem Arm befindet?“ wollte sie wissen, worauf Murdock den Kopf schüttelte. „Nein. Ich weiß nicht was da auf deinem Arm ist. Hier, wenn es dir so peinlich ist, dann bedeck es lieber, bevor es noch jemand sieht.“ Hastig riss sie ihm den Armstrumpf aus der Hand, zog ihn wieder über und sah sich beunruhigt um. „Ich hoffe das hat wirklich niemand gesehen. Es gibt auch hier genug Idioten, die uns nicht ausstehen können...“ „Versteh ich. Übrigens, ich bin...“ „Murdock Grim, der Stick. Ich bin Megumi Kurosaki. Wir sehen uns morgen bei der Initiation. Oder eher sehe ich dich, und nicht du mich.“ meinte sie, steckte ihre Waffe weg und verschwand, hinterließ nur eine Spur aus flimmernden Abbildern. „Ich glaub, ich hab mich auf den ersten Riecher in die Kleine verliebt. Sie hat ein süßes Stimmchen.“ lächelte der Blonde und strich sich dabei über sein Kinn.

In der Nacht wälzte sich Murdock seinem Schlafsack im großen Saal, legte sogar seinen Kopf zwischen sein Kissen und die Isomatte. Schließlich reichte es ihm. „Jetzt mal im Ernst! Ich höre jeden Einzelnen von euch Schnarchen! Bis hier her!“ rief er, da flog ihm ein Kissen an den Kopf. „Ruhe! Wir wollen schlafen!“ „Genau!“